

GV Tröndel

Sitzung vom 17.6.2010

Seite 32

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 33 bis 38

in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

a) stimmberechtigt:

1. BM Volker Schütte-Felsche	13.
2. Karin Bornhöft	14.
3. Andreas Gabbert	15.
4. Heike Gabbert	16.
5. Hans-Hermann Kobs	17.
6. Thorsten Ruhberg	18.

7. Hans-Detlef Wiese	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Herr Nehling, Amt Lütjenburg
11.	2. 4 Zuhörer
12.	3.
	4.

Es fehlten:

a) entschuldigt:		b) unentschuldigt:
1. Brunhilde Niebuhr		1.
2. Henrike Schurse		2.
3.		3.
4.		4.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 6.6.2010 auf Donnerstag den 17.6.2010 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung
3. Verabschiedung eines ehemaligen Gemeindevertreters
4. Jahresrechnung 2009
5. Ortsentwässerung: Abrechnung 2009
6. Bericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Tröndel
7. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege
8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung
9. Zuschuss zum Notarztstandort
10. Einladung der/ Fahrt zur Partnergemeinde
11. Berichte aus den Ausschüssen
12. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

13. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Die Tagesordnung wird um TOP 10 a) „Osterfeldberg - Ausbesserungsmaßnahmen“ ergänzt.

- 7 dafür -

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu dem Punkt 13 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

- 34 -

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Bei TOP 12 muss es statt „Gewässerunterhaltungsverband“ richtig „Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau“ lauten.

Bei TOP 18, Punkt 2, muss es statt „KWF“ richtig „KWT“ lauten.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 10.12.2009 wird in der geänderten Fassung anerkannt.

- 7 dafür -

3. Verabschiedung eines ehemaligen Gemeindevertreters

Da der ehemalige Gemeindevertreter nicht anwesend ist, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

4. Jahresrechnung 2009

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Schütte-Felsche gibt hierzu Erläuterungen.

1. Die Gemeindevertretung genehmigt gem. §§ 28 und 82 der Gemeindeordnung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2009 im Verwaltungshaushalt im Gesamtbetrag von 8.562,14 € und im Vermögenshaushalt im Gesamtbetrag von 24,79 €.
2. Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 94 Abs. 4 GO die Jahresrechnung 2009.

- 7 dafür -

5. Ortsentwässerung: Abrechnung 2009

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Schütte-Felsche gibt kurze Erläuterungen.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von der Abrechnung.

- 7 dafür -

6. Bericht über die überörtliche Prüfung der Gemeinde Tröndel

Der Prüfungsbericht ist vollständig als Vorlage zugegangen. Bürgermeister Schütte-Felsche gibt kurze Erläuterungen.

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis von dem Prüfungsbericht.

- 7 dafür -

7. Übernahme der anteiligen Kosten für die Kindertagespflege

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Bürgermeister Schütte-Felsche gibt kurze Erläuterungen.

Die Gemeindevertretung beschließt, sich rückwirkend zum 1.1.2010 mit einem Drittel, maximal 1,30 € je Stunde, an den laufenden Geldleistungen gem. § 32 Abs. 2 SGB VIII zu beteiligen.

- 7 dafür -

- 35 -

8. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Der Satzungsentwurf mit Erläuterungen ist als Vorlage zugegangen. Der Satzungsentwurf wird noch ergänzt.

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Tröndel, 3. Nachtrag, mit der Ergänzung aus der Aussprache. Die Satzung ist Bestandteil der Niederschrift.

Die Satzungen der Gemeinde Tröndel sind ohne Rechtswirkung und Rechtsverpflichtung an den Aushangkästen der Gemeinde auszuhängen.

- 7 dafür -

9. Zuschuss zum Notarztstandort

Hierzu ist eine Vorlage zugegangen. Nach kurzen Erläuterungen durch Bürgermeister Schütte-Felsche beschließt die Gemeindevertretung:

1. Der Beschluss der Gemeindevertretung aus der Sitzung vom 10.12.2009 „Die Gemeinde Tröndel überträgt die Aufgabe „Zuschuss für den Notarztstandort Lütjenburg“ gem. § 5 Abs. 1 der Amtsordnung auf das Amt“ wird aufgehoben.
2. Es wird ein laufender Zuschuss für den Erhalt des Notarztstandortes Lütjenburg gezahlt. Die Höhe ergibt sich durch die Aufteilung des Betrages für das Amt von 7.000,-- € nach dem Berechnungsverfahren zur Ermittlung der Amtsumlage.

10. Einladung der/ Fahrt zur Partnergemeinde

Bürgermeister Schütte-Felsche trägt die Einladung der Partnergemeinde zu einer gemeinsamen Veranstaltung am 27.6.2010 vor.

Die Aussprache ergibt, dass wegen einer eigenen Veranstaltung am Vortage der Besuch verschoben werden soll.

10 a) Osterfeldberg - Ausbesserungsmaßnahmen

In diesem Weg sind Löcher vorhanden. Der Graben muss gereinigt werden.

Der Auftrag ist an die Fa. Niebuhr nach vorheriger Einholung eines Preises zu erteilen.

11. Berichte aus den Ausschüssen

1. Herr Wiese berichtet über die Durchführung verschiedener kleinerer Bauarbeiten.
2. Herr Kobs berichtet kurz über die Sitzung des Finanzausschusses, die meisten Punkte sind heute abend behandelt worden.
3. Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet, dass die Kutschfahrt des Ausschusses erfolgreich war.

12. Verschiedenes

1. Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet, dass die Sumpfdotterblumenwiese als Biotop

eingestuft worden ist.

2. Bürgermeister Schütte-Felsche berichtet über

- Winterdienst: Im Schmalkampsredder erfolgt der Winterdienst durch die Anlieger
- Grundstückskaufverträge sind in Arbeit,
- für die Pumpwerke sind neue Wartungsverträge abgeschlossen worden,
- der Spielplatz ist durch den TÜV überprüft worden, die Mängel werden in Eigenleistung behoben,
- es ist ein Schaden in Höhe von 3.500,-- € bis 3.800,-- € durch den ausgezogenen Mieter der Wohnung in der Alten Schule entstanden.

3. Herr Gabbert weist darauf hin, dass das Ortsschild - von Giekau kommend - freigeschnitten werden muss; zuständig ist die Straßenmeisterei. Vor dem Schild müssen ca. 30 - 40 m freigeschnitten werden. Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßenmeisterei zu benachrichtigen.

4. Das Absetzbecken an der Klärteichanlage muss geleert werden. Der Auftrag ist an die Fa. Remondis zu erteilen.

Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

13. Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer:

Bürgermeister Schütte-Felsche trägt vor, dass über die Beratungen keine Informationen gegeben werden können.

Protokollführer: